

## PowerShell, nsr\_render\_log und nsavetime

Manchmal kann es nützlich sein, nicht die Zeit im lokalen Format, sondern im UNIX Format (bei NetWorker die *nsavetime*) zu verwenden - mit dieser Integerzahl läßt sich vor allem sehr bequem rechnen.

```
PS D:\> .\on_part_2.ps1
```

```
Donnerstag, 15. Dezember 2011 19:47:31  
1323978451.14344  
1323978451
```

```
PS D:\>
```

Die Zeit stimmt - wenn Sie wollen, können Sie sie auf dieser Seite überprüfen:

<http://www.csgnetwork.com/unixds2timecalc.html>

Um zum Beispiel die Log-Einträge der letzten halben Stunde abzufragen, müssen Sie von der aktuellen *nsavetime* nur 1800 (Sekunden) abziehen und dann den entsprechenden Befehl ausführen:

```
PS D:\> nsr_render_log -S 1323976651 D:\nsr\logs\daemon.raw > D:\All.txt
```

Allerdings ist die Ausgabedatei auf wundersame Weise leer:

```
PS D:\> more All.txt  
No lines match the search criteria.
```

```
PS D:\>
```

Das ändert sich erst, wenn Sie mindestens 1 Stunde abziehen - das entspricht genau der üblichen Abweichung von 1 Stunde zur GMT.

Die Erklärung ist dann doch nicht ganz so einfach - sie läuft aber darauf hinaus, daß die Powershell eine andere Zeitzone als der Computer selbst haben darf; um dies zu korrigieren, müssen zuerst die 'Umgebungsparameter' richtig einstellen.

Zum Glück jedoch unterstützt die PowerShell das Rechnen mit der Zeitangabe zu. Für diesen Fall ist diese Zuweisung eine brauchbare Alternative:

```
$datum = get-date -format G  
$datum = get-date).addminutes(-30)
```

Jetzt brauchen Sie die Variable nur noch einzusetzen:

```
PS D:\> nsr_render_log -S $datum D:\nsr\logs\daemon.raw > D:\All.txt
```